

Projekt "ReMärchen" im Cycle 4 – April 2012 – Juni 2012  
Zentralschoul Remerschen

**1. Unsere Hauptziele:**

- mündliche Sprachförderung mit der Möglichkeit Fremdsprachen mit einzubauen, welche aus dem Erfahrungsumfeld der Kinder stammen (Muttersprachen)
- vor Publikum reden
- vor Publikum auftreten
- Körpersprache einbauen
- Motivation durch Eigenproduktion

**2. Vorbereitung in der Klasse – Ein Theaterstück entsteht**

Die typischen Merkmale des Märchens sind den Schülern bekannt.

Die Struktur der Geschichte wird vorgegeben.

Es geht um das Problem einer menschlichen Hauptfigur, die ihre Sprache verloren hat (Wie kam es dazu?) .

Sie geht auf die Reise, durch den Wald, muss unterwegs Rätsel lösen, bekommt dazu 3 magische Objekte als Hilfe und durch den Einsatz einer Übersetzungsmaschine findet sie ihre Sprache wieder!

> Ablauf in der Klasse

- Montags, 16. 04 und dienstags 17. 04 – jeweils um 9 Uhr

**Hauptfigur** entwerfen

“Kofferpacken” in 6 Gruppen: eine Person, die ihre Sprache verloren hat erfinden- Attribute festlegen

Person darstellen

- Mittwochs, 18. 04, nach der Pause, um 10 Uhr

**Barrieren:** Rätsel entwerfen in Deutsch, Französisch, Englisch (oder in anderen Muttersprachen der Kinder) resp. andere Schwierigkeiten, die auf der Reise auftauchen könnten festlegen

- Donnerstags, 19. 04. ab 9 Uhr

Eine “Übersetzungsmaschine” erfinden, welche die Sprachbarrieren überwinden kann.

**Magische Objekte** ausdenken, die helfen, die anderen Schwierigkeiten zu überwinden

- Freitags, 20. 04 ab 9 Uhr
- Wir bauen unsere Geschichte zusammen.
- Festlegen der Hauptperson
  - Welche Barrieren gibt es?
  - Wie werden sie überwunden?
  - Verteilen der Rollen
  - Liste der Requisiten erstellen

Schluss der Geschichte ausdenken

Schmit Christiane  
Siebenaler-Weis Fabienne  
Reitz-Molitor Sandra  
Nennig Josiane